Neue Technik für Skoda Octavia Scout

Skoda hat für den Octavia Scout zahlreiche Technik- und Ausstattungsneuheiten im Angebot. Das aufgewertete und überarbeitete Modell trägt dieselbe Front wie der Octavia der neuesten Generation. Er verfügt über eine profiliertere Motorhaube, die neue Frontpartie mit breitem Kühlergrill und zusätzlichen Scheinwerfern mit kristallinem Look, optional über Voll-LED-Scheinwerfer mit Adaptivem Lichtsystem (AFS).

Darüber hinaus sind die modifizierten Nebelscheinwerfer und Heckleuchten mit LED-Technik ausgestattet. Sein eigenständiger Charakter ist am silberfarbenen Unterfahrschutz vorn und hinten sowie den 30 Millimetern mehr Bodenfreiheit zu erkennen. Zur Serienausstattung gehört darüber hinaus das Schlechtwegepaket mit Kunststoffabdeckung für Unterbodenteile sowie Brems- und Kraftstoffleitungen.

Serienmäßig ist der Octavia Scout an Vorder- und Hinterachse mit Elektronischer Differenzialsperre (EDS) ausgestattet. EDS gewährleistet stabiles Anfahren auf schwierigerem Untergrund und ist sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse aktiv. Zudem ist auch die Funktion „Offroad“ erhältlich.

Der Octavia Scout basiert auf dem Octavia Combi. Neu im Motoren-Angebot ist der 2,0 TDI 110 kW / 150 PS in Kombination mit Allradantrieb und Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG).
Das überarbeitete Modell ist zum Marktstart außerdem mit einem Benziner (132 kW / 180 PS) und einem weiteren Selbstzünder (135 kW / 184 PS) erhältlich. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Skoda Octavia Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Octavia Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Octavia Scout.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda